

Zonta International:
Weltweite Organisation von Frauen.
Regionales Engagement für Frauen.

■ Zonta International setzt sich seit 100 Jahren für die Verbesserung der Situation von Frauen auf allen Ebenen der Gesellschaft ein. Weltweit, in Deutschland und regional. Zonta International ist als Nichtregierungsorganisation (NGO) mit konsultativem Status bei der UNO seit deren Gründung 1945 vertreten. Die einzelnen Zonta Clubs agieren autonom für lokale Projekte und bei der Förderung überregionaler und globaler Projekte.

Zonta ist in der Rhein-Main-Region mit über 10 Clubs aktiv:

- **KARITATIVES ENGAGEMENT**, um die Lebenssituation von Mädchen und Frauen im rechtlichen, politischen, wirtschaftlichen und beruflichen Bereich zu verbessern;
- **BILDUNGSPROJEKTE**, wie die Förderung junger Frauen in MINT Berufen mit der Vergabe von Stipendien und Preisen;
- **UNTERSTÜTZUNG VON AUSGESUCHTEN SOZIALEN EINRICHTUNGEN**, wie z. B. von Beratungsstellen, Frauenhäusern, Kinder- und Jugendprojekten;
- **AKTIONEN ZU SCHWERPUNKTTHEMEN**, wie z.B. „Zonta Says No“ – Zonta sagt NEIN zu Gewalt an Frauen.

Finanziert werden die vielfältigen Projekte u.a. durch Spendenaufrufe, Charity-Events sowie den Verkauf von Grußkarten.

Zonta ist überparteilich, überkonfessionell und weltanschaulich neutral.



**BENEFIZVERANSTALTUNGEN
ZUM 100JÄHRIGEN JUBILÄUM IN 2019**

BAD SODEN | 12. MAI 2019
Frauen und Frieden: Theaterinstallation
Dem Vergessen entreißen: Zeitgenossinnen schreiben zum ersten Weltkrieg

■ Einladung des Zonta Club Bad Soden-Kronberg anlässlich 100 Jahre Zonta International am **12.05.2019**

Programm: 16.00 Uhr Einlass;
16.30 Uhr Begrüßung durch Norbert Altenkamp, MdB; Theaterinstallation; Kurzvortrag von Karin Nordmeyer* „Frauen, Frieden und Sicherheit“; Podiumsgespräch im Anschluss

Theaterinstallation: Der Erste Weltkrieg fällt in eine Zeit, in der Frauen in ganz Europa für ihre Gleichberechtigung kämpfen.
Frauen, die sich mitten im patriotischen Taumel des ersten Kriegsjahres für den Frieden engagieren. Die Regisseurin und Schauspielerin Barbara Englert und die Filmemacherin Pola Sell zeigen den Ersten Weltkrieg aus dem Blickwinkel dieser Frauen. Ihre mit Musik begleitete Installation basiert auf dem Buch »Der Große Krieg und die Frauen« und enthält filmische Erinnerungen, Geschichten, Tagebuchaufzeichnungen, Erzählungen und Gedichte berühmter Frauen wie Marie Curie, Annette Kolb, Else Lasker-Schüler, Virginia Woolf, Clara Zetkin u. a.

Podiumsteilnehmerinnen:
MODERATION: REGINE EHRENTRAUT, Zonta Bad Soden-Kronberg
PROF. DR. MONIKA SIMMEL-JOACHIM, ehem. Hochschule Rhein-Main Wiesbaden, Fokus „Frauenbewegung im 1. Weltkrieg und in der Weimarer Republik“

KARIN NORDMEYER – *Vorstandsvorsitzende UN Women Nationales Komitee Deutschland e.V., ZI-Vertreterin im Europarat
BARBARA ENGLERT – Regisseurin und Schauspielerin
HELKE DREIER – AddF - Archiv der deutschen Frauenbewegung, Fokus „Frauenfriedensbewegung nach 1945“

Kaffee und Kuchen, sowie Brezeln und Wein werden angeboten. Gewinn und Spenden gehen an das Unicef-Bildungsprojekt „Let’s Learn Madagascar“ der Zonta International Foundation.

Kosten und Anmeldung:
€ 20,00, Anmeldung unter: info@zonta-bad-soden.de
Webseite: www.zonta-bad-soden.de

Ort der Veranstaltung:
Augustinum Bad Soden Seniorenresidenz, Georg-Rückert-Straße 2, 65812 Bad Soden am Taunus, Theatersaal
Veranstalter: Verein der Freunde von Zonta International e.V. Bad Soden

WIESBADEN | 28. JUNI 2019
Frauen und Zeitgeschichte:
100 Jahre Frauenpower – Frauen für Frauen
■ Einladung des Zonta Club Wiesbaden anlässlich 100 Jahre Zonta International/65 Jahre Zonta Club Wiesbaden am Freitag, **28.06.2019**

Programm:
Beginn 15.30 Uhr/Einlass ab 15.00 Uhr
Festveranstaltung unter der Schirmherrschaft von Frau Christa Gabriel, Stadtverordnetenvorsteherin der Landeshauptstadt Wiesbaden

15.30 Uhr Begrüßung durch Bärbel Riemann, Präsidentin des Zonta Club Wiesbaden

GRUSSWORTE:
Christa Gabriel, Stadtverordnetenvorsteherin der Landeshauptstadt Wiesbaden

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden

Fernanda Gallo Freschi, Zonta International, Governor Area2/District 28

FESTVORTRAG: Kim Engels, frauen museum wiesbaden, Kuratorin, Moderatorin, Trainerin

„100 Jahre Frauenpower - Frauen für Frauen“
Zonta im Zeitstream 1919 – 2019, Gestern – Heute – Morgen

Anschließend Ausklang in der Lobby des Rathauses mit Sekt und/oder alkoholfreiem Kaltgetränk, Brezeln, Laugengebäck.

Kosten und Anmeldung:
Eintritt € 20,00. Anmeldung und Veranstaltungsinformationen unter: info@zonta-wiesbaden.de www.zonta-wiesbaden.de

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Programm: „Ending Child Marriage“, von Zonta International in Kooperation mit unicef, children first und UNFPA zugute.

Ort der Veranstaltung:
Rathaus Wiesbaden, Festsaal 1. OG, Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden.

HANAU | 21./22. SEPTEMBER 2019
Frauen und Kunst:
Ausstellung & Versteigerung ausgewählter Werke namhafter Künstlerinnen aus Hessen und Thüringen

■ Einladung des Zonta Club Hanau anlässlich 100 Jahre Zonta International am **21. und 22.09.2019**

Programm:
SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2019: Einlass 13 Uhr
Begrüßung und Beginn Vernissage 14 Uhr
Ende der Veranstaltung 18 Uhr

SONNTAG, 22. SEPTEMBER 2019: Einlass 13 Uhr
Versteigerung 15 Uhr
Ende der Veranstaltung 18 Uhr

Ausstellende Künstlerinnen:
Marion Arp – Acryl-Malerei auf Leinwand
Maria Dimitriou – Acryl- und Öl-Malerei auf Leinwand
Philine Görnandt – Skulpturen, Wand- und Lichtobjekte aus Papier
Sieglinde Gros – Skulpturen aus Holz mit Stemmeisen und Kettensäge
Andrea Gütthge – Fotografien
Cveta Markova – Acryl- und Öl-Malerei auf Leinwand
Antje Michael – Skulpturen aus Ton und Bronze
Ulrike Obenauer – Skulpturen aus Metall und Holz
Karin Schilling – Acryl-Malerei auf Leinwand
Daniela Schweinsberg – Acryl-Malerei auf Leinwand
Ortrud Sturm – Skulpturen aus Holz

Grußworte:
VIOLA EBBECKE – Präsidentin Zonta Club Hanau
CLAUS KAMINSKY – Oberbürgermeister der Stadt Hanau
ADINA RAC-PARLOW – Eigentümerin Wasserwerk III

Der Eintritt ist frei – es wird um eine Spende für das Projekt gebeten. Der Erlös der Versteigerung geht an das von Zonta International unterstützte Unicef-Projekt „Gegen Kinderehen in Niger“.

Ort der Veranstaltung:
Wasserwerk III Hanau-Wilhelmsbad, Burgallee 119A, 63454 Hanau. Ausreichende Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

ÖPNV: Regionalbahn bis Bahnhof Hanau- Wilhelmsbad, dann ca. 2 Minuten Fußweg.